

SV LURUP 2 HH 53, FLURSTR. 7  
POSTVERTR. ST. C 5394 F GEB. BEZ.

HANS GEORG  
WUSTROW  
DORNKAMP 2A

0200100902515  
58

2000 SCHENEFELD 81



C 5394 F

SVL



REPORT

Berichte aus dem SV Lurup-Hamburg

Seit über 25 Jahren

**HAASE-DRUCK GMBH**

Brandstücken 22 - 2000 Hamburg 53

Telefon / Telefax

**80 10 47**

Fotosatz - Schreibsatz - Reproduktion  
Offsetdruck - Schnelldruck - Siebdruck  
Buchbinderei - Fotokopien

Ihr Partner Nr. 1 für alle Drucksachen



Eine unserer erfolgreichsten Mannschaften ist die 1. Damen Basketball. (Siehe Bericht S. 4)  
Sabine, Jutta, Maria, Frank, Carola, Nina, Annette, Iris, Martina, Ilka, Claudia, Claudia, Kathrin.

7. JAHRGANG NR. 2

DEZEMBER 1986



**W. BOJE**

**KOHLN  
HEIZÖL  
HOLZKOHLE  
PROPAN-GAS**

**LURUPER  
HAUPTSTR. 83  
83 60 31**

**BMW**  
**Diesel**  
**324d**

- 6-Zylinder-Fahrkomfort 63 kW (86 PS)
- Vorbildliches Preis-Leistungs-Verhältnis
- Schadstoffarm und deshalb steuerbefreit



**Willkommen  
zur Probefahrt**

Ihr BMW-Partner  
**ALFRED RUMRICH**  
BMW-Vertragshändler  
Luruper Hauptstraße 79  
2000 HAMBURG 53  
Ruf 83 65 08

# Clubheim SV Lurup

**Restaurant und Gaststätte**  
**Bewährte Bewirtung:**

**Hannelore u. Robert Janssen**  
**Tel. 83 58 26**

Täglich geöffnet  
**Warme und kalte Küche**  
Pool-Billard . Doppel-Kegelbahn  
Clubräume  
im Ausschank vom Faß

**ASTRA**

**JEVER**

**Hannen Alt**

## SPORTVEREIN LURUP-HAMBURG V. 1923 E. V.

**BADMINTON BAHNENGOLF BASKETBALL BOXEN FUSSBALL GYMNASTIK JEDERMANN-SPORT JUDO LEICHTATHLETIK SCHACH SCHWIMMEN FREIZEITGRUPPE SENIOREN-SPORT SPIELMANNSZUG TANZSPORT TENNIS TISCHTENNIS TURNEN YOGA HANDBALL VOLLEYBALL**

**Geschäftsstelle:** Flurstrasse 7, Tel. 831 55 46

**Geschäftszeiten:** Mo: 16.00 - 19.00, Di 9.00 - 12.00

Do: 16.00 - 17.30

**Clubheim:** Flurstrasse 7

**Geschäftsführender Vorstand:**

1. Vors. Wilhelm Böttcher, 2. Vors. Elly See,

Schatzmeister Klaus-Dieter Scheweling

**Bankkonto:**

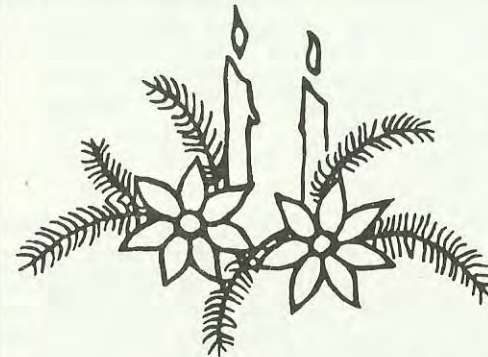
Hamburger Sparkasse 1053/245 831 (BLZ 200 505 50)

**Konto für steuerbegünstigte Spenden:** Hamburger Sport-Bund e. V. Vereins- und Westbank (BLZ 200 300 00) Kto. 36 09 997

**Verwendungszweck:** Kto. 144 Förderung des Leistungssportes und Beschaffung von Sportgeräten, Instandhaltung Tennisanlage oder Kto. 144a Bau einer Mehrzweckhalle

**7. JAHRGANG NR. 2**

**DEZEMBER 1986**



**FRÖHLICHE**

**WEIHNACHTEN**

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern  
nebst Angehörigen, unseren vielen  
Freunden und Gönnern  
ein frohes Weihnachtsfest und ein  
glückliches Jahr 1987

Vorstand und Redaktion

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE FEBRUAR-AUSGABE: 15. JANUAR 1987**

**Herausgeber:** SV Lurup-Hamburg von 1923 e.V., Flurstr. 7, 2000 Hamburg 53 - **Verantwortlich für den Inhalt:** W. Bein - **Redaktion:** SV Lurup-Hamburg - **Gesamtherstellung:** KDS-INFOTEX, Trappentreustr. 1, 8000 München 2 **Erscheinungsweise:** zweimonatlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich unterschriebene Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder.

## Immer noch mitgliederstärkster Verein in Hamburg West!

Die jetzt wieder an den Hamburger Sport Bund e.V. gemeldete Mitgliederstatistik gibt uns Auskunft über die im SVL vertretenen Altersgruppen:

Altersgruppen:	1 9 8 6		GESAMT	Vorjahr
	männl.	weibl.		
Altersgruppe				85
Kinder bis 6	35	41	76	69
Schüler 7-14	331	214	545	589
Jugend 15-18	227	158	385	441
Erw. 19-21	140	84	224	207
Erw. 22-35	299	178	477	440
Erw. 36-50	322	243	565	558
Erw. 51-60	116	103	219	179
Erw. über 60	46	48	94	89
GESAMT	1.516	1.069	2.585	2.572

Der SVL gehört dem HSB an. Im HSB waren 1985 646 Vereine mit 318.939 Mitgliedern vereinigt. In den 646 Vereinen wurden 43 Sportarten angeboten. Stolz können wir allein davon 24 Angebote vorweisen. Wir gehören zu den in Hamburg beheimateten 19 Großvereinen mit 2.001 - 3.000 Mitgliedern, die insgesamt 44.001 Mitglieder (13,8 %) im HSB vertreten. In der Rangfolge der Vereine mit über 2.000 Mitgliedern in Hamburg plazieren wir uns zur Zeit auf Platz 21 (Vorjahr 22) von 34 Vereinen.

Im Jahresvergleich des HSB 84/85 verlor der Altersbereich

7-14 Jahren	männl.	1.933 Mitgl.	6,79 %
	weibl.	2.013 Mitgl.	8,97 %
15-18 Jahren	männl.	1.595 Mitgl.	7,23 %
	weibl.	1.949 Mitgl.	13,15 %

Auch der SVL blieb von dieser Entwicklung nicht verschont. Die geburtenschwachen Jahrgänge "schlagen jetzt durch". Die gute Spartenarbeit in den Abteilungen sowie neu geschaffene Angebote ermöglichen uns z.Zt., den Mitgliederbestand zu halten und läßt für die Zukunft hoffen. Der HSB war schon 1984 der Meinung, daß dieser Trend der geburtenschwachen Jahrgänge sich 4-5 Jahre fortsetzen wird. Nur neue Ideen und Aktivitäten aller im SVL aktiv Tätigen können uns helfen, dieses Tief zu durchschreiten und als Ziel 3000 Mitglieder anzuvisieren. Zusammenschlüsse von Vereinen im Hamburger Bereich zeigen uns auf, daß dies bei gutem Willen möglich ist und sich positiv auswirken kann - mehr Mitglieder - mehr Finanzen - bessere Hallenauslastung - breiteres Angebot - also mehr Aktivitäten für den Einzugsbereich.

Wäre dies nicht auch für uns möglich?

Sehen wir gemeinsam in die Zukunft nach dem Slogan:

**Der SVL - Dein Verein.**

Rolf Heintz  
Geschäftsführer

## Information aus der Geschäftsstelle

Das Ergebnis einer Umfrage nach Leistungssport, Breitensport und Freizeitsport im SVL ergab nach Mitteilung der Abteilungen folgendes Bild:

Der Verein besteht mit Doppelmitgliedschaften aus ca. 2.760 Mitgliedern.

davon betreiben	Anzahl	männl.	weibl.
7 % Leistungssport X	203	141 (69 %)	62 (31 %)
63 % Breitensport	1.736	1.119 (64,5 %)	617 (35,5 %)
30 % Freizeitsport	821	308 (37,5 %)	513 (62,5 %)

X 20 Leichtathleten oberer Leistungsbereich / 183 Sportler anderer Sportarten mittlerer Leistungsbereich.

Definition: Leistungssport: Hohe Trainingsintensität, Wettkämpfe auf mittlerer und hoher Leistungsebene.

Breitensport: Mittlere Trainingsintensität, Wettkämpfe auf unterer Leistungsebene.

Freizeitsport: Gesundheitsbezogener Sport, keine Wettkämpfe.

Demnach betreiben 7 % unserer Mitglieder Leistungssport, wobei der männliche Anteil überwiegt. 93 % unserer Mitglieder bevorzugen den Breiten- und Freizeitsport. Der SVL finanziert unseren Leistungssport 1986 mit einem Haushaltsansatz von ca. 26.000,— DM aus eigenen Haushaltsmitteln und Zuschüssen. Die bisher im SVL-Report veröffentlichten Artikel über erreichte Leistungen beweisen u.a., wie wichtig unsere Leistungsförderung ist.

Erfreuliches ist auch aus unserem Energieverbrauch im Clubhaus zu berichten. Die Heizkosten konnten mit dem Einbau von Thermostatventilen 1984/85, im Vergleich zu 1985/86 um 715 m<sup>2</sup> Erdgas gesenkt werden. Dies entspricht einer Einsparung von ca. 425,— DM. Unser Wirt, Robert Janssen, der die Heizungskosten trägt, hat sich gefreut. Ebenfalls konnten von unserem Geschäftsführer R. Heintz in Zusammenhang mit der Fa. Dieter Harrs die Umrüstung der Beleuchtungskörper im Clubheim auf Energiesparlampen bewerkstelligt werden. Erfolg: Dies hatte eine Grundpreissenkung bei den HEW von 7.099,20 DM auf 4.199,40 DM, also ca. 2.900,— DM zur Folge. Wir sparen also 290,— DM mtl. (Abrechnungszeitraum HEW 10 Monate). Es kann davon ausgegangen werden, daß durch die Energiesparlampen auch der Verbrauch (Kosten) gesenkt wird.

Die Polster und Sitzbezüge in der Gaststätte mußten nach nun fast 8 Jahren erneuert werden. Es ist wieder ein erfreulicher Anblick in der Gaststätte entstanden. Auch hierfür konnte eine gute Finanzierung gefunden werden.

Wie schon im letzten SVL-Report bekanntgegeben, können wir uns zu unserem neuen Clubraum beglückwünschen. Das Mobiliar im Wert von ca. 10.000,— DM konnte gut finanziert werden. Ca. 4.000,— DM erbrachte der SVL selbst. Für die restlichen 6.000,— DM konnte eine zinslose Abtragung von einem monatlichen Mietzins in Höhe von 250,— DM gefunden werden. Da kann man nur sagen: "Laßt uns noch einen Raum einrichten".

heiro



Ihr FACHGESCHÄFT mit der persönlichen Beratung

Luruper Hauptstraße 175 · 2000 Hamburg 53 · Telefon 83 63 47



## 05 BASKETBALL

Spartenleiter:

Rainer König  
Zöllnerstr. 3, Hamburg 50  
Tel. 89 37 02

### Liebe Basketballfreunde/Innen,

hier und heute möchten wir uns vorstellen. Wir sind die erste Damenmannschaft Basketball des SVL mit unserem Trainer Frank.

Zur Zeit stehen wir mit 18:0 Punkten ungeschlagen an der Tabellenspitze der Stadtliga und streben den Wiederaufstieg in die Oberliga an.

Von Freunden und Verwandten (bisher leider zumeist die einzigen Zuschauer) wird uns immer bestätigt, daß wir nicht nur erfolgreichen, sondern auch attraktiven Basketball spielen. Wir möchten Euch daher zu unserem nächsten Heimspiel herzlich einladen.

Nächste Termine:

**Mittwoch, 26. November um 20.30 Uhr gegen SVL 2 Halle Lur. Hauptstr. 131**  
**Sonntag, 18. Januar um 18.15 Uhr gegen Bergedorf 2 Halle Glückstädter Weg 70, Bus 184 bis Böttcherkamp.**

P.S.: Aus eigener Anschauung kann ich die obigen Angaben nur bestätigen. Unsere Damenmannschaft spielt sehenswerten Basketball und ist voll motiviert bei der Sache. Ungeschlagen durch die Halbserie zu kommen, ist schon eine erstaunliche Leistung. Die Mannschaft ist zusammen mit der weiblichen A-Jugend noch immer ohne Niederlage. Das bedeutet, daß auch der Nachwuchs bereit steht, in die Fußstapfen der Damen zu treten.

Unterstützung durch zahlreiche Besuche hat diese sympathische Mannschaft auf alle Fälle verdient.

Drücken wir ihr nicht nur die Daumen, sondern unterstützen wir sie tatkräftig bei den Spielen.

red



## DIETER HARRS

eingetragener Elektromeister

Neu-Installationen  
Reparaturen-Antennenanlagen

Luruper Hauptstraße 298  
2000 Hamburg 53

Telefon (040) 831 53 83

**BERÜCKSICHTIGEN SIE BITTE UNSERE INSERENTEN  
BEI IHREN EINKÄUFEN**

### Mannschaften auf der Siegesstraße

Nachdem sich unsere 1. Damenmannschaft vorgestellt hat, ist es nicht mehr als recht und billig, auch andere erfolgreiche Mannschaften zu erwähnen.

Da wäre zu nennen die **weibliche A-Jugend**, die unter Axel Schnoors Leitung mit 10:0 Punkten ebenfalls an der Spitze der Tabelle ihrer Klasse steht. Auch in diesem Fall muß man die geschlossene Leistung dieser Mannschaft anerkennen, die sich im Laufe der Zeit zu einer Einheit geformt hat.

Dann kommt auch schon die **weibliche B-Jugend** an die Reihe. Sie hat zwar gegen Wedel verloren, aber das kann im Rückspiel wieder gutgemacht werden. Sönke Petersen hat eine stark motivierte Truppe, die mit nur 2 Verlustpunkten dem Spitzenreiter auf den Fersen ist. Im männlichen Bereich hatte unsere **1. Herren** einen vorzüglichen Start. Inzwischen sind zwar einige Spiele verloren gegangen, aber mit 10:4 Punkten steht die Mannschaft immer noch gut da.

Geblichen ist auch der Schwung, den die Mannschaft besitzt, seit sie von Eli Araman so erfolgreich trainiert wird.

Die **männl. A-Jugend** hat mit zwei mächtigen Gegnern zu tun, gegen die sie auch prompt verloren hat. Nichtsdestoweniger gehört sie zu den Mannschaften, die einen aggressiven und attraktiven Basketball spielen. Auch hier hat Eli Araman hervorragend gearbeitet.

Die **männl. B-Jugend** ist noch auf der Suche nach ihrer Identität und dem passenden Spielsystem. Hoffen wir, daß auch diese an guten Anlagen reiche Mannschaft sich bald findet.

Die **männl. C-Jugend** hat zwar anfangs ein Spiel verloren, kommt aber mehr und mehr in Schwung. Die Startschwierigkeiten sollten jetzt überwunden sein.

Die **männl. D-Jugend** steht mit ebenfalls nur 2 Verlustpunkten an 2. Stelle der Leistungsklasse. Erfreulich ist hier das gute mannschaftliche Verständnis, das im Spiel in gute Zusammenarbeit umgesetzt wird. Um den stärksten Rivalen, den SC Rist, zu bezwingen, fehlen leider einige lange Spieler.

Abschließend läßt sich ohne Übertreibung sagen, daß sich eine ganze Anzahl von Mannschaften auf der Siegesstraße befindet. Damit werden die Früchte intensiver Trainingsarbeit geerntet.

Unser Dank geht an die Trainer und Übungsleiter, die das ermöglichten. Für die Zukunft wünschen wir ihnen und den Mannschaften weiterhin Erfolg und Freude an ihrem Sport.

In diesem Sinne allen Basketballern/Innen, den Freunden und Eltern ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches 1987.  
wabs

Schon jetzt vormerken!

## Rot-Weiße Nacht am 08.02.87

(Schimmelmaskerade)

im SVL-Clubheim, Flurstr. 7

Eintritt: Gruppen u. Mannschaften ab 10 Personen je 10,— DM

Einzelkarten u. Abendkasse: 13,— DM

Spar-Club Coco

## **Offener Brief an die Eidelstedter Basketballpresse Die Katze aus dem Sack gelassen!**

In der letzten Ausgabe (Oktober 86) des obengenannten Mitteilungsblattes beschäftigt sich ein Artikel mit der Leistungsorientierung und der Vereinsbindung der Spieler(innen). Dabei stoße ich auf folgende aufschlußreichen und entlarvenden Sätze: "Besser ist es, sich genau dort gezielt zu verstärken, wo ein starker Spieler aus eigenen Reihen fehlt **und** auch nicht in der nächsten Zeit aus der Jugend kommt ..... Ideal ist es geradezu, die Spieler noch als Jugendliche zu holen, wie es ja beim ESV praktiziert wird, damit ..... auch eine Vereinsbindung aufgebaut werden kann". (Ende des Zitats).

Wie sich die Zeiten ändern! Noch bis vor wenigen Jahren stand der Name des ESV für solide, breitangelegte und erfolgreiche Jugendarbeit im Hamburger Basketball. Dann sickerte allmählich durch, daß er zu Abwerbungspraktiken neigte. Heute nun, in dem oben erwähnten Artikel, folgt die Bestätigung und Rechtfertigung dieser Handlungsweise.

Was hat den Wandel bewirkt? Was versprechen sich die Verantwortlichen davon? Die schlechten Sitten anderer Sportarten zu übernehmen, ist keine Ruhmestat. Im Gegenteil, wenn alle moralischen Bedenken beiseite geschoben werden und ungeniert das Wildern in fremden Gärten verherrlicht wird, wenn das freundschaftliche Klima, das gerade unter Basketballern so vorzüglich war, aufs Spiel gesetzt wird, dann muß etwas faul sein. Wer da rücksichtslos vorgeht, nur die eigenen Interessen im Auge, muß damit rechnen, in die Nähe dubioser Elemente gerückt zu werden.

Wenn schon nicht moralische Werte verfangen, was bringt dieses Verfahren für den Sport? Ganz abgesehen davon, daß der ESV seine eigene Jugendarbeit damit ad absurdum führt, ist auch der sportliche Wert der Punktspiele gleich Null. Sowohl für die Spitzenmannschaft(en), weil sie keinen ebenbürtigen Gegner finden, als auch für jedes andere Team, weil es mehr als frustriert gegen diese künstliche Zusammenballung sportlicher Macht antreten muß. Gegen diese Wettbewerbsverzerrung kann kein benachbarter Verein ankommen. Welche Perspektive bleibt dann noch für ihn?

Konkurrenz belebt das Geschäft, erfordert aber auch verstärkte Anstrengungen, wenn höhere Ziele angestrebt werden sollen. Oder soll der Wert der Jugendarbeit neuerdings an der Zahl der erfolgten Abwerbungen gemessen werden? Wo bleibt da die Freude und der Stolz auf die aus dem eigenen Nachwuchs hervorgegangenen Mannschaften? Und wenn die eigenen Kräfte nicht dazu reichen, Spitzenpositionen zu halten, so ist das keineswegs ehrenrührig. Ausgeschlossen aber muß bleiben, daß man "gezielt Jugendliche holt". Ich kann mir als Privatmann auch nicht fehlende Eigenmittel durch gezielten Zugriff auf eine Bank holen.

Was können die eidelstedtgeschädigten Vereine tun? Auf jeden Fall die Kontakte auf die unumgänglichen Punktspiele beschränken. Zu bedenken ist auch, daß die Vereine ihre begabten Jugendlichen nicht mehr zu Verbands-Lehrgängen schicken könnten, um nicht vorzeitig Appetit auf sie zu machen - wenn der Verband sie nicht schützt. Sollten die in dem Artikel vertretenen Ansichten der offiziellen Meinung des ESV entsprechen, sind die Offiziellen des ESV für mich kein sportlich fairer Partner mehr.

wabs



## **26 HANDBALL**

Spartenleiter:

Hans-Georg Wustrow  
Dornkamp 2 a, 2000 Schenefeld  
Tel. 8307331

### **Kurz vor Halbzeit**

Die Spielergebnisse der **1. Damen und 1. Herren** kurz vor Ende der Hinrunde stimmen recht optimistisch. Während die Herren an 5. Stelle der Tabelle stehen, sind die Damen bei nur einem einzigen Verlustspiel (beim Saisonstart) derzeit Spitzenreiter.

Das ist ein gewaltiger Erfolg, ist doch diese Mannschaft gerade erst in die 2. Division aufgestiegen. Nun kann man sicherlich noch nicht von einem erneuten Aufstieg sprechen, aber so ganz abwegig ist dieser Gedanke auch nicht - und das bei nur **einer** Trainingszeit in der Woche.

Damit sind wir beim Problem: **Hallenzeiten**.

Dem SV Lurup stehen nur in begrenztem Umfang Hallenzeiten zur Verfügung, die auf alle Hallensportarten, den Altersklassen angemessen, auf frühe und späte Zeiten verteilt werden müssen. Dabei eignen sich aber nicht alle Hallen für alle Sportarten. Kompromisse müssen also geschlossen werden. Und trotzdem bleibt die Situation unbefriedigend, ja, sie führt hier und da zu Verärgerung.

Ganz besonders bedauerlich ist, daß die Hallenzuweisungen durch das Bezirksamt nur unzulänglich die personelle und sachliche Entwicklung im Verein und in den einzelnen Sparten (Mitgliederzahl, Trainingsbedürfnis etc.) berücksichtigen.

Wenn wir nicht wollen, daß sportliche Qualifikationen wegen unbefriedigender Trainingsmöglichkeiten zu Demotivation und damit zu sportlichem Abstieg und zu Abwanderung von Leistungsträgern, Trainern etc. führt, dann wird es höchste Zeit, auf allen Ebenen Versuche zu unternehmen, um das Hallenproblem zu lösen.

Beginnen sollten wir mit einem vereinsinternen Clearing, frei von jedem Spartenegoismus.

Für unsere Sparte kann das Hallenproblem im kommenden Jahr zur Schicksalsfrage werden. Wir wollen **sportliche Qualifikation, sportliche Breite und sportlichen Nachwuchs!** Nur so können wir auf Dauer eine wirtschaftliche Basis für die Sparte schaffen (Spenden sind nicht unbegrenzt zu erhalten).

Das ist aber alles nur möglich, wenn wir die erforderlichen Trainingszeiten haben!

Noch sind wir optimistisch und hoffen auf Mitwirkung im Verein.

In diesem Sinne

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches 1987.

Hansgeorg Wustrow



**Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Gardinen**

Malermeister Uwe Dammann

- Luruper Hauptstraße 176 - 2000 Hamburg 53 -  
Telefon 831 64 47

## Die 2. Herren in der VI. Liga

Der Start in unsere erste Saison in der 6. Liga verlief eigentlich nicht so, wie wir es befürchtet hatten. Auf dem Papier erschienen die Gegner übermächtig und jeder fürchtete, daß wir nur Kanonenfutter für die anderen sind.

Es kam ganz anders. Hätte es nicht einige unnötige Punktverluste gegeben, würden wir im oberen Tabellendrittel stehen - da wir "nur" 7:7 Punkte erreicht haben, führen wir das Mittelfeld mit großem Abstand vor den Verfolgern an.

Wenn wir in den letzten beiden Spielen der Hinrunde und in der gesamten Rückrunde unsere Chancen noch konsequenter nutzen können, spielen wir "oben" mit. Motiviert sind alle. Wenn nur das leidige Thema Training nicht wäre. Wer die Halle Swatten Weg kennt, weiß, wovon ich spreche. Für diejenigen, die diese Halle nicht kennen, nur so viel: auf andere Sportarten bezogen, bietet die Halle Trainingsmöglichkeiten für z.B. Golf ohne Löcher, Boxen ohne Ring, Basketball ohne Körbe, Volleyball ohne Netz, Geräteturnen ohne Geräte etc. .... ect.

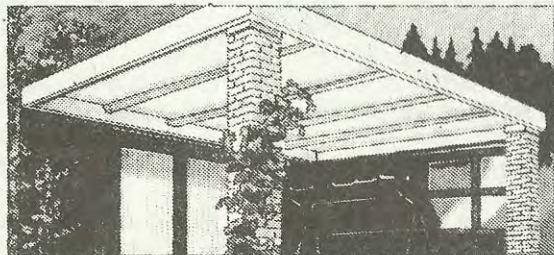
Kurz auf einen Nenner gebracht: für Handball absolut ungeeignet.

Kay Moeller

Nach einem Sportunfall mußte unser Torwart, Robert Kubern, operiert werden.

Auf diesem Wege alles Gute und baldige Besserung.

## *Terrassenüberdachungen Alu-Rolläden · Wintergärten Markisen und Alu-Klappladen*



**Sparen Sie Geld, kaufen Sie direkt vom Hersteller!**

**Bahlburg GmbH, Elbgaustraße 216  
☎ 843111**

## *Elite* L. LENZNER *Reinigung Textilpflege*



**Eckhoffplatz 9  
2000 Hamburg 53  
Telefon 831 78 72**

*Teppich - und  
Polstermöbelreinigung  
- auch im Hause*

*Damen- u. Herrensalon*  
**Wolfgang Lucht · Eckhoffplatz 16**  
Montag - Freitag von 8.30 - 18.00 Uhr  
Anmeldungen Damensalon  
Freitag Telefon 040/832 51 26



**Th. Christiansen  
Buchhandlung**

**2000 Hamburg 53  
Eckhoffplatz 11  
Ruf 83 78 01**

**Wissen Sie, daß wir 3 verschiedene Bücher über  
Leistungsdiäten am Lager haben?**

... gute Idee

## **Fahrschule See**

**Lüttkamp 21, 2 Hamburg 53, Tel. 84 59 18  
alle Klassen**

**Hans-Dieter Broese**  
 Klempner- und Installateurmeister  
 Ausführung aller Neuanlagen  
 und Reparaturen  
**GAS – WASSER – DACH**

Luruper Hauptstraße 281  
 Telefon 83 49 17

SEIT 1931 IM DIENSTE DER SAUBERKEIT

**BAHRENFELDER WÄSCHEREI**

Fachbetrieb

IHRE TEXTILREINIGUNG

Telefon 89 51 84

Ihr Partner für  
 Haus- und Berufswäsche

**Herst Oppeland**  
 Bahrenfelder Chaussee 49



...*Sie wissen doch*  
**FOTO-QUELLE**  
 Verkauf mit persönlicher Beratung  
 ab Lager und nach Katalog  
**roshop**  
 Einkaufszentrum OSDORFER BORN  
 2000 HAMBURG 53 · Bornheide 55c · Tel. 040/8315551



## JUGENDSEITEN

Vereinsjugendwart:

Michael Rullmann  
 Blomkamp 54  
 Tel. 800 56 59

### Besteht der SV Lurup nur aus drei Sparten?

Diesen Eindruck hatte man jedenfalls bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft in den leichtathletischen Disziplinen auf dem Sportplatz Flurstr.

Oder vergammeln die Einladungen zu dieser Veranstaltung etwa noch in den Schubladen der Übungsleiter und Trainer?

Wegen der geringen Beteiligung in einigen Altersklassen war es dort nicht schwer, einen Vereinsmeister zu ermitteln, da teilweise nur 2 oder 3 Aktive an den Start gingen. Trotzdem ließen sich die anderen Teilnehmer nicht von guten Leistungen abhalten. Einen Teil dazu trug auch das gute Wetter bei. Dadurch ließ sich sogar der Jugendwart des SVL auf den Sportplatz locken.

In den jüngeren Altersklassen war die Beteiligung und die Begeisterung recht groß. Bei den Älteren fehlt es daran. Einige der Aktiven erreichten zum Ende der Saison noch sehr gute persönliche Bestleistungen.

### Hier die Vereinsmeister auf einen Blick:

Weiblich

Männlich

w. Jgd. B : Astrid Janßen  
 Schül. A : Barbara Schönau  
 Schül. B : Imke Hölscher  
 Schül. C : Sandra Köhlitz  
 Schül. D : Rabea Emrich

männl. Jgd. B : Christian  
 Schül. A : Björn Barth  
 Schül. B : Stephan Eiberg  
 Schül. C : Nils Blaschka  
 Schül. D : Niels Bialeck

Zum Schluß möchten wir uns bei allen Helfern bedanken. Ob sie sich nun mit Maßband oder der Stoppuhr rumärgerten, oder ob sie mit Punkten und Listen rumwirbelten. Sie alle trugen zum Gelingen der Wettkämpfe bei.

Nun hoffen wir, daß sich im nächsten Jahr mehr Sparten an der Vereinsmeisterschaft beteiligen. Sonst heißt es 1988:

**"Vergleichskampf in den leichtathl. Disziplinen zwischen Turnern, Basketballern und Leichtathleten."**

Martina Steineckert

**KINDER UND UHREN  
 DÜRFEN NICHT STÄNDIG  
 AUFGEZOGEN WERDEN  
 MAN MUSS SIE AUCH  
 GEHEN LASSEN**

JEAN PAUL

# FOTOS VON DEN VEREINSMEISTERSCHAFTEN



SCHÜLERINNEN D (78/82 geb.)



SCHÜLERINNEN C (76/77 geb.)



SCHÜLERINNEN B (74/75 geb.)



SCHÜLER D (78/82 geb.)



SCHÜLER C (76/77 geb.)



SCHÜLER B (74/75 geb.)





Willi Steineckert übergibt die Urkunden an unsere Kleinsten.

Ein Schläger  
nimmt die  
**Ausdauer**



### Finden Sie Ihren Sport!

#### Wie?

Aus verschiedenen Sportarten können Sie wählen. Die von Ihnen gewünschte Sportart wird ganz in Ihrer Nähe ausgeübt.

Wir geben gerne Auskunft!

Rufen Sie doch einfach den Abteilungsleiter an



## 02 BADMINTON

Spartenleiter:

Stefan Harei  
Tierparkallee 45, 2000 Hamburg 54  
Tel. 040 / 540 68 03

### Bltz-Telegramm aus Badmintonia

°°°Trotz emsiger Bemühungen ist die 1. Mannschaft in dieser Saison immer noch nicht auf Erfolgskurs °°°°STOP°°°° Die 2. Mannschaft kann dagegen schon einige Siege auf ihr Konto verbuchen °°°°STOP°°°° Mangels Masse mußte die Jugendmannschaft den Punktspielbetrieb abbrechen °°°°STOP°°°° Badmintonsparte hat immer noch Nachwuchs-Probleme. Badminton-Spielerin Margret versucht, **aktiv** dieses Problem zu lösen °°°°STOP°°°°

#### Training

1. Mannschaften
  2. Hobby-Gruppe
  3. Jugend
- V.i.S.d.P. H. Witte

#### Wann?

- Do. 20.00 - 22.00  
Do. 20.00 - 22.00  
Di. 20.00 - 22.00

#### Wo?

- Glückstädter Weg  
Fahrenort  
Fahrenort



## 43 SCHACH

Spartenleiter:

Gerd-Peter Fischer  
Kalenberg 29, 2000 Hamburg 53  
Tel. 80 42 98

Schachübungsstunden für Erwachsene: Dienstag ab 19.00 Uhr  
für Kinder und Jugendl.: Montag ab 16.00 Uhr  
im SVL-Clubheim, Flurstr. 7



Wir machen das Beste aus Ihrem Typ

SALON Müller

... der modische Salon im Einkaufszentrum Osdorfer Born ☎ 832 08 41 + 831 50 36



sei aktiv – im SV LURUP - HAMBURG

*Der Student wird in Zoologie geprüft. Der Professor hat neben sich einen Vogelkäfig, der aber so zugedeckt ist, daß man nur die Krallen des Vogels sieht. „Was für ein Vogel ist das?“ will der Professor wissen. „Da muß ich schon mehr zu sehen bekommen“, sagt der Student. „Durchgefallen!“ donnert der Prüfer. Als der Student schon in der Tür steht, ruft der Professor: „Welcher von den Kandidaten sind Sie überhaupt?“ Da zieht der Student ein Hosenbein hoch und sagt: „Raten Sie mal.“*

*Der Lehrer hat einen Verdacht. „Oliver, du hast dieselben vierzehn Fehler im Diktat wie dein Nebenmann. Wie kannst du mir das erklären?“ Oliver überlegt und sagt dann: „Wir haben schließlich auch denselben Lehrer!“*



## 40 LEICHTATHLETIK

Spartenleiter:

Klaus-Dieter Scheweling  
Beim Dorfgraben 12, Hamburg 56  
Tel. 81 14 39

### Je oller, umso doller!

Von den "Alten" wurde in der Vergangenheit ja schon häufiger berichtet. Auch das Jahr 1986 war für die DAMM-Mannschaft der Frauen sehr erfolgreich. Wir belegten im Endkampf in der Klasse W 30 den 5. Platz und in der Klasse W 40 den 4. Platz.

Zu diesen hervorragenden Erfolgen kamen sehr gute Placierungen bei den "Deutschen" in Ahlen/Westf., wo wir einige 2. und 3. Plätze erzielten. Zu einem 2. Platz zählte auch die 4 x 100 m Staffel mit Elke Gailus und Birgit Barth vom SVL sowie mit Lona Grünert und Helga Fricke vom SCV.

Den Höhepunkt unserer "Alten" hatten die drei unten abgebildeten, eine Woche vor dem DAMM-Endkampf Anfang September in Radolfzell. Aus dem hohen Norden ange-reist, beteiligten sie sich an den Deutschen über 3 x 800 m. Was keiner für möglich gehalten hatte, sie schafften auf Anhub in ihrer Klasse W 40 die Meisterschaft und zugleich verbesserten sie den Deutschen Rekord um über 10 sec. auf hervorragende 7:44,91 Min. Wenn man bedenkt, daß alle drei bereits über 45 Jahre alt sind (zusammen 143 Jahre) muß man ihnen neidlos zu diesem schönen Erfolg der Deutschen Meisterschaft gratulieren. Nochmals herzlichen Glückwunsch!

diba



Unsere 3 Erfolgreichen in Radolfzell bei der Siegerehrung. Von links Birgit Barth, Helga Kröpelin, Helga Fricke.

## Schüler/Innen der Leichtathletikabt. des SV-Lurup

Wir hören und lesen immer nur von Leistungen der Erwachsenen; daß es in der Leichtathletikabteilung des SVLs auch einen Nachwuchs gibt, davon spricht kaum einer. Wir sind ca. 35 Zwerge unter den Erwachsenen, die auch mehr oder weniger Leistung bringen. Es wird bei uns fleißig trainiert. Im Sommer auf dem Sportplatz, im Winter in der Halle. Wenn am Wochenende Wettkämpfe anstehen, gehen wir auch dorthin, um uns mit Athleten anderer Vereine zu messen. Da müssen wir immer wieder feststellen, daß wir mit unseren Leistungen doch immerhin sehr gut im Mittelfeld liegen. Einige von uns sind sogar Hamburger-Meister geworden bzw. haben gute Plätze belegt. Hier nun sollen die Hamburger-Meister und Plazierte aufgezählt werden:

1. Platz und Hamburger-Schüler-Meister "Imke Hölscher". Sie holte sich 1986 drei Meistertitel.

1. Hochsprung in der Halle am 01.02.86 mit 1,41 m
2. Hochsprung im Freien am 15.06.86 mit 1,47 m
3. Mehrkampfmeisterin in Vierkampf am 21.09.86

Nils Blaschke wurde mit der 4 x 50 m Staffel der LG-NW ebenfalls Hamburger Meister. Und nun weitere Plazierungen. Platz 3 Imke Hölscher beim Ballwurf 50,5 m, 4 x 75 m Staffel mit der LG-NW. Birte Petersen mit der 4 x 50 m Staffel der LG-NW. Platz 4 Birte Petersen im 50 m Lauf in 8,0 sec. Platz 5 Nils Blaschka im Mehrkampf. Platz 6 Nils Blaschke über 50 m in 7,8 sec. und im Weitsprung mit einer Weite von 3,95 m, sowie Nadine v. Bockel im Mehrkampf. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern.



Die 3 ersten der Hamburger-Schüler-Mehrkampfmeisterschaften am 21.09.86

1. Imke Hölscher LG-NW
2. Anna Gesche Gerlach AMTV
3. Yvonne Vieths BSV Bux.

## 50 SPIELMANNSZUG

Spartenleiter:

Werner Klintworth  
Leer, Hauptstr. 111 c, 2000 Hamburg 53  
Tel. 831 6594

### Lurup - Mittelpunkt der Musik 1987.

Auf Grund des großen Erfolges, den das Musikfest des Spielmanns- und Musikzuges SV Lurup im vergangenen Jahr hatte, wird auch 1987 ein großes Musikspektakel mit ca. 2.000 Musikern auf dem Sportplatz Flurstraße stattfinden.

Neben Musikern aus ganz Deutschland werden auch Gäste aus Ungarn zu begrüßen sein.

Die Vorbereitungen für dieses riesige Fest sind schon in vollem Gange.

Neben dem Musikfest zieht es den Spielmannszug des SVL auch im nächsten Jahr wieder nach Italien, wo er seine musikalischen Fähigkeiten unter Beweis stellen wird. Wer im nächsten Jahr dabei sein will, sollte sich schnellstens bei mir melden.

Wir garantieren eine fundierte musikalische Ausbildung, sowie eine lustige und familiäre Gemeinschaft.

Jedes Kind ab 7 Jahre kann bei uns Mitglied werden.

Informationen unter der Rufnummer 84 15 07 und 8 31 65 94.

Wer Lust hat, kann auch an einem unserer Übungsabende zuschauen:

**Dienstag** von 17.30 - 19.00 Uhr, **Donnerstag** von 17.30 - 19.00 Uhr in der Schule Luruper Hauptstr. 131.

Für unsere Blasmusik werden noch einige fertige Spielleute gesucht.

## JOHANN HEIDORN

Sand-, Kies-, Mörtel-Werke  
Erdarbeiten – Schuttabfuhr  
CONTAINER-DIENST

Werk: Schäferhof, Appen, Krs. Pinneberg,  
Telefon (04101) 620 51-54



*Pelze Harry Schmidt*

Kürschnermeister



**Ihr Partner für alle FELLE**

Maßanfertigungen · Umarbeitung · Reparaturen  
Reinigung · Aufbewahrung

2000 Hamburg 53 · Luruper Hauptstraße 270 · Telefon 83 65 69

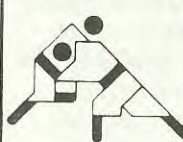


## 25 GYMNASTIK

Spartenleiter: Elke Rückerl  
Jevenstedter Str. 96, Hamburg 53  
Tel. 84 64 03

### NOCH VORRÄTIG!

Gymnastikanzüge in verschiedenen Größen für Mädchen.  
Zu erhalten bei W. Steineckert



## 35 JUDO

Spartenleiter: Bruno Bombis  
KLG.-V. 206, Parz. 195, 2000 Hamburg 53  
Tel. 84 38 00

## Spiel! Spaß! Sport!

Nach diesem Motto wurde am 20.09.1986 unser Spielfest in Angriff genommen. Sogar die Sonne lachte bei diesem Ereignis vom Himmel. Gespielt wurde alles was sich spielen läßt. Vom Sackhüpfen übers Pfeilwerfen und Nägelklopfen, bis zum verrückten Olivenzielen und noch vieles mehr. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Mit Würstchen, Kuchen, Negerküssen ....., konnte man sich den Wams vollschlagen. Doch auch Sport kam nicht zu kurz. In einer kleinen Verschnaudpause konnte man anderen den aktiven Teil überlassen. Es wurde nämlich eine Judovorführung geboten. Ich glaube, bei diesem Spielfest war für jeden etwas dabei und jeder hatte seinen Spaß. Ein großes Dankeschön an die vielen Helfer, ohne die ein Erfolg der Veranstaltung nicht zu verzeichnen gewesen wäre.

**Spielfest? - Alle Jahre wieder!!!!**

### NEWS!!!

**Judo:** Wettkampf ist angesagt, am 19.11. in Schenefeld am 13.12.86 in Nien-dorfd. Ende November sind auch wieder Prüfungen angesagt. Nähere Auskünfte bei Rüdiger Frühauf.

**Karate:** Trainerwechsel: Am 01.11.86 löste Bernd Kretzschmar seinen Vorgänger Thomas Ruider ab.

Bärbel Söntgen



## 60 TENNIS

Spartenleiter: Hans-Günther Böttcher  
Goldkäferweg 77, Hamburg 54  
Tel.: 57 36 00

### Tennis - Vereinsmeisterschaften 1986

Am 16.08. startete unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft in allen Konkurrenzen. Nach 5 Wochenenden und genau 202 Turnierspielen standen die neuen Titelträger fest.

Die neugewählte Turnierleitung (K. Kallabis, H. Wien, M. Sietas) setzte alle Hebel in Bewegung, die Möglichkeiten eines reibungsfreien Ablaufs dieses Mammuttturniers zu garantieren.

Trotz mancher Rückschläge und eines verregneten Wochenendes klappte es, daß der 13.09. als Finaltag eingeläutet werden konnte. Auch hier zeigte sich, daß die Turnierleitung auf dem laufenden war, denn es fanden nicht weniger als 14 Finalpaarungen statt.

Es war ein Turnier reich an Überraschungen und vielleicht deswegen von der spielerischen Stärke eines der besten, das wir bisher hatten. Doch sei an dieser Stelle noch einmal etwas zu der Einstellung jedes Einzelnen an solch einem Turnier gesagt. Unser Tennissport, den - so glaube ich - alle von uns lieben, sollte ein Ausgleich sein in körperlicher sowie geistiger Art. Dieser Ausgleich ist jedoch gefährdet, wenn falscher Ehrgeiz die Objektivität dem Gegner gegenüber vermissen läßt und Aggressivität in persönliches Fehlverhalten umschlägt.

FAIR PLAY - FAIR PLAY?

### Die Gewinner unserer Clubmeisterschaft 1986:

- DE : 1. K. Bauer vor Jutta Unger
- DD : 1. A. Krüger/K. Bauer vor H. Krüger/J. Unger
- HE : 1. Th. Krüger vor K. Kallabis
- HD : 1. U. Sietas/M. Sietas vor K. Kallabis/H. Andrecht
- Mix : 1. M. Böttcher/M. Sietas vor A. Krüger/Th. Krüger

Sieger der Trostrunde:

- DE : A. Krüger
- DD : P. Kranke/W. Kranke
- HE : U. Sietas
- HD : Th. Krüger/St. Meyer
- Mix : P. Kranke/M. Sietas

Allen Siegern und Plazierten nochmals herzlichen Glückwunsch für die tolle Leistung und viel Erfolg im nächsten Jahr bei der Titelverteidigung.

Unser Finaltag endete mit einer großen Siegerehrung und einer Tombola unseres Sponsors Lancia so wie anschließendem Tanz bis in die frühen Morgenstunden.

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, daß ich auf Grund von Umstellungen der Mannschaften in der Saison 1987 alle Interessenten sowie alle Ranglistenspieler/innen auffordere,

**am Montag, 12.01.87 um 19.00 Uhr im Tennisheim Swatten Weg**

zwecks Mannschaftsaufstellung sich einzufinden.



Ich danke nochmals allen, die mitgeholfen haben und wünsche allen Mitgliedern der Tennissparte ein frohes Fest und hoffe auf ein gesundes Wiedersehen in 1987.  
 Holger Puraldt, Sportwart  
**Am Sonnabend, 27.12.86 um 14.30 Uhr** findet im Tennisheim ein **Preisskat** statt.  
 Einsatz 20,— DM, Anmeldung bei Michael Voß, Tel. 80 34 32



## Bestattungs-Institut

### ERNST AHLF

2000 Hamburg 20  
 Breitenfelder Str. 6  
 Telefon (040) 48 32 00

### Walter Jacobson

Inh. Ernst Ahlf  
 Bartelsstr. 11 - 2000 Hamburg 6  
 Telefon 439 80 26

**Wollen Sie umziehen?**



**SPEDITION FRIEDR. MÜLLER o.H.G.**  
 Güternahverkehr Möbeltransporte Lagerung

Luruper Hauptstraße 26  
 2000 Hamburg 53      Telefon **831 73 27**

## Bäckerei - Konditorei Meyer

Hamburg - Lurup, Fahrenort 139  
**Qualitäts - Backwaren**  
 immer frisch u. mit natürlichen Zutaten hergestellt  
 täglich geöffnet  
 — auch sonntags —



## 70 TISCHTENNIS

Spartenleiter: Heinz Arfert  
 Lüttkamp 24, 2 Hamburg 53  
 Tel. 831 77 48

Auch die erste Herren-Mannschaft konnte sich bis zu diesem Zeitpunkt gut im Mittelfeld der 1.Li.2 behaupten. Vom Tabellenstand gesehen, sind aber z.Zt. die Akteure um Hans-Jürgen Fischbach (5. Hr.) die Favoriten des SVL. Sie belegen den 2. Platz in ihrer Gruppe und sehen das Mandat darin, den Aufstieg zu sichern. Ähnliche Chancen würde ich auch einmal unserer 6. Herren-Mannschaft wünschen, doch der momentane 9. Platz gibt hierzu bislang keine Hoffnungen. Wichtig ist ja aber, daß die Freude am Spiel selbst vorhanden ist - und dies scheint hier nach wie vor der Fall zu sein.

Die übrigen Herren-Mannschaften können mittlerweile von einem gesicherten Abstiegsplatz frei aufspielen, was vermutlich noch ungeahnte Kräfte freiwerden lassen wird. So ist auch mein Tip, daß keine TT-Mannschaft des SVL in dieser Saison absteigen wird.

Soeben erfahre ich, daß unsere 2. Herren in der dritten Pokalrunde ausgeschieden ist. Setzen wir nun also verstärkt all unsere Hoffnungen auf die Damenmannschaft und wünschen ihr viel Glück.

Im Jugendbereich zeichnete sich in den letzten Wochen ein reger Zulauf beim Training ab. Es bleibt abzuwarten, ob dies nun eine Reaktion bedingt durch die Jahreszeit ist oder ob hier doch nachhaltig ein tatsächliches Interesse am Tischtennis besteht. Sollte sich letzteres bestätigen, so wäre im nächsten Jahr u.U. erstmalig die Bildung einer Mädchen-Mannschaft (Schülerinnen) denkbar. Bis dahin sollten sie noch fleißig trainieren und ihr Können weiter verbessern.

Zum Schluß möchte ich noch herzliche Grüße von unserem Seefahrer Horst Barthel ausrichten. Horst ist z.Zt. im Trainingslager in Mombasa/Kenia.

Vermutlich wird dort für Horst allein schon auf Grund der klimatischen Verhältnisse nicht die echte Weihnachtsstimmung aufkommen. Ich wünsche Horst jedenfalls im Februar/März 1987 eine gute Rückkehr nach HH und den übrigen Sportsfreunden ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Thorsten Dargen

---

*Gast: „Sagen Sie mal, Herr Ober, ist das Schweinefleisch oder Kalbfleisch?“ Ober: „Können Sie das denn nicht unterscheiden?“ Gast: „Nein.“ Ober: „Dann kann es Ihnen ja auch egal sein.“*



## 65 TURNEN

Spartenleiter:

Willi Steineckert  
Deesberg 134, 2000 Hamburg 53  
Tel. 8 32 29 36

Das Jahr 1986 neigt sich dem Ende entgegen. Einige von Euch haben an der Vereinsmeisterschaft der Leichtathleten teilgenommen, haben um Plätze gekämpft, die DLV-Mehrkampfnadel erhalten und einige sogar das Schülersportabzeichen. Eine Gruppe von 10 Turner/innen verbrachten ein Wochenende am Brahmsee mit dem VTF, eine andere Gruppe war mit H. Heincke im Wildpark der Harburger Berge und zu guter letzt noch bei der Kinderturnbörse des VTF. Alle Beteiligten waren von diesen Unternehmungen sehr begeistert und deshalb werden wir im nächsten Jahr ähnliches wiederholen. Nun kommt noch unsere Vereinsmeisterschaft im Turnen, aber wenn Ihr dieses Heft in den Händen haltet, wißt Ihr schon wer Vereinsmeister im Turnen geworden ist.

An dieser Stelle möchte ich auf unser diesjähriges Weihnachtsmärchen "Die kleine Hexe", welches am 20.12.86 in der Aula der Schule Am Barls aufgeführt wird, hinweisen. Handzettel mit Meldeabschnitt werden in den Turnhallen verteilt. Nicht-Mitglieder der Turnabteilung zahlen 4,00 DM Eintritt. Alle Mitglieder der Turnabteilung haben freien Eintritt.

Auch möchte ich nochmals auf die rechtzeitige Anmeldung für das Deutsche Turnfest, vom 31.05.-07.06.87 in Berlin hinweisen. Meldeschluß 05.01.87 verbindlich.

Anmeldebögen sind in der Turnhalle beim Übungsleiter bzw. bei mir zu erhalten.

Ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, daß das Jahr 1986 so gut verlaufen ist.

Nun wünsche ich allen Übungsleitern, Helfern und Aktiven ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 1987.

W. Steineckert

**küker & böttcher**  
SANITÄRTECHNIK UND BEDACHUNG

Gas · Wasser · Dach · Moderne Küchen- und Badeinrichtungen

Herm. Küker & Wilh. Böttcher  
Lerchenstr. 93  
2000 Hamburg 50  
Fernruf:  
(040) 43 55 21 + 43 55 11

Wir tun etwas für eine saubere Umwelt.  
Sondertarif für Katalysator Autos:

Sie sparen 25 % in Voll- und Teilkasko.  
Gegenüber unseren Tarifen in der Fahrzeugversicherung

Vereinigte Aachen-Berlinische Versicherung AG

Generalvertretung:  
Günther und Thorsten Dargen  
Fahrenort 58, 2000 Hamburg 53  
Tel. 83 60 20



**HANS ZYWICKI**  
**GEBÄUDEREINIGUNG**

*„BA-ZY rein – Schmutz raus!“*

**BÜRO + GLAS –**

**JALOUSIEN –**

**GARDINEN –**

**TEPPICH –**

**POLSTER-  
REINIGUNG**

**SCHMUTZMATTEN-SERVICE**  
**AUCH IM TAUSCH**

 **89 49 10**